

391 Truhe mit Schnitzwerk, Oberitalien oder Küstenland, 17. Jahrh.	600
392 Tisch mit Balusterfüßen, Italien, 17. Jahrh.	550
393 Schemel, Italien, um 1600	130
394 Ein Paar Lehnstühle, französ., 16. Jahrh.	700
395 Armlehnstuhl, franz., 16. Jahrh.	450
396 Zwei Bänke, franz., 16. bis 17. Jahrh.	1000
397 Zugehöriger Tisch	320
398 Kleiner Lehnstuhl, franz., 16. Jahrh.	280
399 Zwei Armlehnstühle, franz., 16. Jahrh.	1000
400 Armlehnstuhl, franz., 16. Jahrh.	500
401 Kindersessel, franz., 16. Jahrh.	300
402 Lehnstuhl, franz., 16. Jahrh.	1100
403 Wiege, Frankreich, Clermont—Ferrard, 1584	600
404 Caquetoire, Frankreich, 16. Jahrh.	6000
405 Großer Säulentisch, Frankreich, 16. Jahrh.	4800
407 Renaissancetruhe, Schweiz (?), 16. Jahrh.	450
408 Spätgotisches Lesepult, Span., Ende 15. Jahrh. (Goldschmidt)	14.500
409 Gotische Truhe, niederdeutsch oder englisch, 15. J. (Goerke)	3000
410 Schauseite einer Cassone, Toskana, um 1400 (Richard Leitner)	2600
411 Spätgotische Holzkassette, Anf. 16. Jahrh.	300
412 Kästchen, Italien, 15. Jahrh.	240
413 Kassette, süddeutsch, Anfang 17. Jahrh.	130
414 Kassette mit Intarsien, deutsche Spätrenaissance, Anfang 17. Jahrh.	280
415 Holzkassette, italienische Spätrenaissance, 2. Hälfte 16. Jahrh.	320
416 Miniaturkabinett, deutsch, 1. Hälfte 17. Jahrh.	320
417 Armlehnstuhl, Spanien um 1600	800
418 Tischchen, franz., 17. Jahrh.	1150
419 Lehnstuhl, 17. Jahrh.	550
420 Armlehnstuhl, franz., 17. Jahrh.	650
421 Armlehnstuhl, 17. Jahrh.	650
422 Sechs große Armlehnstühle, 17. Jahrh.	6000
423 Rahmen, 17. Jahrh.	750
424 Renaissancerahmen, 16. Jahrh.	1300
425 Spätrenaissancerahmen, italien., 2. Hälfte 16. Jahrh.	1500
426 Bilderrahmen, Anfang 18. Jahrh.	900
427 Geschweiffter Spiegelrahmen, Anfang 18. Jahrh.	850
428 Armlehnstuhl, Schweiz, 17. bis 18. Jahrh.	220
429 Bauernstuhl, Elsaß, 1637	240
430 Bauernstuhl, Elsaß, 17. Jahrh.	400
431 Bauernstuhl, deutsch, um 1700	550
432 Bauernstuhl, Elsaß, 18. Jahrh.	400
433 Ein Paar Rokokokommoden, deutsch, um 1765 (Richard Leitner)	10.000
434 Kredenzschrank	2200
435 Fassadenschrank, um 1870	850
436 Armlehnstuhl im Stil des 17. Jahrh.	300

437 Zwei Scherensessel, 19. Jahrh.	120
438 Faltstuhl, Nachahmung des sog. „Savonarola“	280
439 Kartusche, deutsch gegen 1600	50

Gemälde.

440 Französische Schule um 1535, Brustbild eines bärtigen Mannes (Moch, Wien)	6000
441 Niederländische Schule um 1565, Brustbild einer Dame (Dr. Höblinger)	1600
442 Adriaen Isenbrant, Adam und Eva, (Brummer)	14.000
443 Derselbe, Der heilige Lukas (Moch)	25.000
444 Antwerpener Schule um 1510, Maria mit dem Kinde (Richard Leitner)	6500
445 Geldorp Gortzius, Brustbild einer Dame (Spitzer)	1600
446 Meister des Braunschweiger Diptychons, Gefangennahme Christi (Galerie St. Lukas, Wien)	6600
447 Bernaert (Barend) van Orley, Brustbild eines jungen bartlosen Mannes	33.000
448 Antwerpener Schule um 1520, Almosenspende	3000
449 Nicolas Neufchatel, gen. Lucidel, Bildnis eines bärtigen Mannes (Galerie St. Lukas)	5200
450 Jan Massys, Die heilige Magdalena (Galerie Dr. Fröhlich, Wien)	7000
451 Mittelitalienische (Sienesische) Schule um 1480, Zwei kämpfende Kinder (Silbermann)	23.000
454 Jacopo del Casentino, Hausaltärchen (Galerie St. Lukas)	13.500
455 Sano di Pietro, San Siro, Bischof von Genua	27.000
456 Der Anghiari-Meister, Der Sieg des Kimon in Cypern	24.000
457 Veronesische Schule, Ende des 15. Jahrh., Die sieben Gefährtinnen der Atalante und Amor	4500
458 Oberitalienische Schule um 1470, Darstellung aus der Trajanslegende (Schmidtbauer)	18.500
460 Alpenländische Schule, Mitte 16. Jahrh., Das Martyrium des heiligen Simon von Trient	600
461 Westfälische Schule, Mitte 16. Jahrh. Bildnis eines bärtigen Mannes (Goerke)	4500
462 Niederländische Schule um 1570, Der heilige Christophorus (B. Kurz, Wien)	2100
463 Niederländisch (nach Hieronymus Bosch), Kreuztragung Christi	950
464 Oberdeutsch, Ende 15. Jahrh. St. Georg, den Drachen tötend	800
465 Oberrheinische Schule um 1490, Drei Apostel	300
466 Oberitalienisch, Ende 15. Jahrh. Teil einer Innendekoration	260
468 Salzburgisch (?) um 1490, Der heilige Hugo	220
471 Niederländisch, Mitte 17. Jahrh., Porträt eines jungen Mannes in Harnisch	380

Meisterwerke des 19. Jahrhunderts.

Für den 12. November kündigt Wertheim in Berlin die Versteigerung von Meisterwerken der Malerei des 19. Jahrhunderts an. Der Katalog, wie bei dieser Firma immer ein Prachtwerk, sagt nicht zuviel, wenn er von einer »führenden deutschen Sammlung« spricht; deutsch auch in dem Sinne, daß abgesehen von einigen, es auch durchwegs Bilder deutscher Maler sind, die zum Ausgebot kommen. Hans Rosenhagen, der das Vorwort geschrieben hat, unterstreicht diese Tatsache besonders, die gewiß den Vorzug der Seltenheit hat. Denn in der Regel gehen die deutschen Sammler an den zwischen 1850 und dem Jahrhundertende entstandenen, gut gemalten deutschen Bildern vorüber, in denen die Wesensart ihrer Urheber zum Ausdruck gelangt und die nach der Meinung Rosenhagens »in nicht zu langer Zeit, auch international, genau so hoch geschätzt und bewertet werden dürften, wie die besten holländischen Gemälde des 17. Jahrhunderts«.

Natürlich sind nicht alle großen deutschen Maler des 19. Jahrhunderts vertreten: immerhin jedoch eine stattliche Anzahl der allerbesten. Der Schwerpunkt liegt bei den Münchenern, an deren Spitze Eduard Schleich steht, den man nicht mit Unrecht den deutschen Constable genannt hat. Auf dem Wege über van Goyen rang er sich zu einer

ganz persönlichen, mit feiner Empfindung geladenen Art durch, wovon hier in seiner stimmungsvollen »Amperlandschaft« ein besonders glücklicher Beweis vorhanden ist. Dann kommt Adolf Lier, von dem hier mehrere, seine Begabung nach ganz verschiedenen Seiten zeigende Bilder zu finden sind. Besonders gut »An der schottischen Küste« und die »Heimkehr vom Felde«. Während er in Jules Duprès sein Vorbild fand, wurde sein Schwiegersohn Hermann Baisch mehr von Théodore Rousseau angezogen, dem er im Malen von Rinderherden nachstrebte. Mit welchem Erfolg, beweist schlagend hier seine breit gemalte »Landschaft mit Weiden und Kühen«. Auf Baisch's Spuren ging wieder Hermann Braith, der in der Sammlung durch »Heimkehrende Kühe« vertreten ist. Das von Heinrich Zügel gemalte Bild »Mutterschafe und Lämmer« stammt aus seiner besten Zeit und zeigt seine außerordentliche Kunst auf voller Höhe. Gustav Schönleber läßt die von außen an ihn herangetretenen Anregungen ganz vergessen durch den delikaten Stimmungsinhalt, den er seinen Arbeiten gab. Die von ihm hier vorhandenen drei Schöpfungen, die von Murano aus gemalte »Ansicht von Venedig«, »Küste von Nervi« und »Besigheim« geben jede in ihrer Art die Tages- oder Wetterstimmung wieder, unter der man das Charakteri-